



CDO-Forum | 12. November 2025

HAL-Plan: Digitaler Zwilling für eine smarte Stadtentwicklung in Halle (Saale)

Hintergrund und Ziel

Urbane Digitale Zwillinge gehören zu den am häufigsten diskutierten Themen im aktuellen Smart-City-Kontext. In der Stadtplanung beziehen sie sich auf digitale Abbilder von Städten, in denen Simulationen mithilfe von Echtzeit- und Bestandsdaten erzeugt werden. Digitale Zwillinge können beispielsweise klimatische Bedingungen sowie die Auswirkungen verschiedener Gebäudetypen innerhalb eines digitalen Stadtmodells simulieren.

In dieser Ausgabe des CDO-Forums geben Katja Gehrman und Albert Steinbach von der Stadt Halle (Saale) eine Einführung in *HAL-Plan*, den städtischen digitalen Zwilling. Grundlage ist ein 3D-Modell der Stadt, auf dem alle wesentlichen Softwarekomponenten entwickelt wurden. Dazu gehören ein Wirtschaftsförderungstool, ein Planungstool zur Erstellung von Planungsszenarien und ein Ökologietool zur Analyse und Bewertung von Umweltauswirkungen auf Planungsgebiete.

Grundlage des HAL-Plans sind amtliche Geodaten, deren Bereitstellung in Deutschland kontinuierlich verbessert wird. Die modulare Softwarearchitektur ermöglicht es, vielfältige lokale Anpassungen vorzunehmen und zusätzliche Komponenten zu entwickeln. Gleichzeitig erlaubt die Software, dass andere Kommunen die Infrastruktur direkt nutzen und mit einer eigenen Rechtestruktur versehen können.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es Gelegenheit für Fragen und Diskussion.

Mittwoch, 12. November 2025

13:00 Uhr	Begrüßung Frederike Haupt, Lea-Marie Rokitta Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities
13:05 Uhr	Impulsbeitrag „HAL-Plan: Digitaler Zwilling für eine smarte Stadtentwicklung in Halle (Saale)“ Katja Gehrman, Albert Steinbach MPSC Halle (Saale)
13:30 Uhr	Zeit für Fragen und Diskussion
13:55 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick Frederike Haupt, Lea-Marie Rokitta Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities
14:00 Uhr	Abschluss



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities (KTS)

Kontakt und Organisation

Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities
(KTS)

c/o IQIB

Institut für qualifizierende Innovationsforschung und -beratung
(IQIB) GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Partnerin der KTS für Wissenstransfer

Telefon: +49 2641 / 973 – 560

Hotline: +49 30 / 67055 – 9999

**Bei Rückfragen zu dieser Veranstaltung wenden Sie sich bitte an
das Team Wissenstransfer.**

E-Mail: smartekommunen@iqib.de

Webseite: www.smart-city-dialog.de

[\[Hier finden Sie weiterführende Informationen\]](#)